

Ansätze (AIC)

Beitrag von „Carmen I.“ vom 22. Februar 2008, 13:07

Für alle, die nicht den gesamten thread lesen möchten, hier die wesentlichsten Punkte die für einen Wechsel der Nationen auf die AIC-Karte sprechen können (bitte dazu auch den Eingangspost lesen):

[Zitat von Heinrich Louis II.](#)

- Die Mehrheit der hier anwesenden Personen wünscht eine "Simoff"-Organisation - das ist bei der AIC gegeben.
- In einem anderen Thema wurde der Gedanke eines Gremiums zur Kartenplatzfindung geäußert - gibt es bereits bei der AIC.
- Aquatropolis und andere empfinden es positiv, wenn für neue Staaten nicht die Pflicht bestände, sich innerhalb des Vetobereichs eines existierenden Staates anzusiedeln - das ist bei der AIC ebenfalls gegeben.
- Auf der AIC steht genügend Platz (auch in der gemäßigten Klimazone) zur Verfügung, um alle derzeitigen Staaten unterbringen zu können. Auch in naher Zukunft sollte noch genügend Platz verfügbar sein.
- Wird der Platz dennoch knapp, können neue Landmassen geschaffen werden.
- Wenn ein Staat unbedingt seine bisherige Form behalten möchte, können sicherlich in vielen Fällen Lösungen gefunden werden. Auch die Übernahme von kompletten Kontinenten wäre eventuell eine Option.
- Die AIC ist, wie gesagt, eine Synthese aus OIK und GF.
- Ich bin nicht Direktor.
- Das Forum wird nicht von mir gehostet.

[Zitat von Heinrich Louis II.](#)

Meinetwegen kann die AIC in "UTK" (Unsere tolle Kartenorganisation), "Hermannoworld" oder "Stronzo Vafanculo" umbenannt werden ... nur dieses Puzzle-

Prinzip wird zumindest auf meinen entschiedenen Widerstand treffen - da macht es weitaus mehr Sinn, die Landmassen nur dann anzupassen, wenn es wirklich nötig ist.

Zitat von Heinrich Louis II.

Wie gesagt, vor allem bei den Landmassen sind wir bereit, anderen Staaten entgegenzukommen. Das ist zumindest meine Position, aber ich denke, da wird der Rest des Direktoriums mit mir übereinstimmen. Das Regelwerk kann dann von Innen heraus umgekrempelt werden.